

## 2353. Artikel zu den Zeitereignissen

# Die USA und das System "Erdogan" (23)

Sieht man sich die derzeitige Verhaftungswelle in der Türkei unter der Regie Erdogans nach dem höchstwahrscheinlich selbstinszenierten "Putschversuch" von 2016 an (s.u.), dann kann man im Hinblick auf die türkische Geschichte nur mit Bedauern sagen: "Das ist völlig normal". Die Geschichte der Türkei und des osmanischen Reiches ist geprägt durch Kriege



(Türkische Polizisten [führen] Männer ab. Landesweit gab es mehr als 1000 Verhaftungen.<sup>1)</sup>)

### Türkei

## 107 Richter und Staatsanwälte entlassen

**Weitere "Säuberungen" in der Türkei: Die Justiz hat erneut mehr als hundert Richter und Staatsanwälte entlassen. Sie sollen Unterstützer der Gülen-Bewegung sein.**

(*spiegel.de*, 5. 5. 2017:<sup>2)</sup> ... Erst am vergangenen Samstag hatte die Regierung mit einem Notstandsdekret mehr als 3900 Staatsbedienstete suspendiert. Wenige Tage zuvor waren bereits mehr als 9000 Polizisten suspendiert worden.

*Anadolu* berichtete, die Staatsanwaltschaft habe die Festnahme der Verdächtigen angeordnet. Seit dem Putschversuch – für den die Regierung die Gülen-Bewegung verantwortlich macht – seien inzwischen 4238 Richter und Staatsanwälte entlassen worden. Das ist fast ein Drittel der ursprünglich 14.000 Richter und Staatsanwälte im Land.

Im Zusammenhang mit dem Putschversuch waren nach Regierungsangaben aus dem vergangenen Monat mehr als 47.000 Verdächtige in Untersuchungshaft. Darunter waren den Angaben zufolge 2575 Richter und Staatsanwälte. Außerdem wurden mehr als 100.000 Staatsbedienstete wegen angeblicher Gülen-Verbindungen suspendiert.

<sup>1</sup> <https://www.welt.de/politik/ausland/article164305208/Tuerkei-entlaesst-mehr-als-100-weitere-Richter-und-Staatsanwaelte.html>

<sup>2</sup> <http://www.spiegel.de/politik/ausland/tuerkei-107-richter-und-staatsanwaelte-entlassen-a-1146397.html>

und Gewalt – auch gegen die eigene Bevölkerung.<sup>3</sup> (U.a.: *Die konfliktreiche Geburt des neuen türkischen Staates traf auch die türkische kommunistische Partei. 1921 wurde die gesamte Führung der neu gegründeten kommunistischen Partei gemeuchelt, und die Partei war während des gesamten Jahrhunderts verboten.*<sup>4</sup>)

Und das hat sich im Prinzip nach der Ausrufung der Republik durch Atatürk 1923<sup>5</sup> nicht geändert (s.u.), wenngleich es auch Phasen der Entspannung und der Demokratisierung gab.<sup>6</sup> Im Zweiten Weltkrieg verhielt sich die Türkei weitgehend neutral, schlug sich aber auf die Seite des Westens und wurde 1952 offiziell Mitglied der NATO:

*Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs hatte es für die Vereinigten Staaten in Bezug auf die Türkei die größte Priorität, das Land fest in das westliche antikommunistische Verteidigungssystem einzubinden. Wegen seiner geografischen Lage war die Türkei ein strategisch äußerst wertvolles Territorium.*

*Während des Zweiten Weltkriegs und auch danach diente die Türkei als wichtiger «Balkon» für Operationen der USA und der NATO in den Ölländern des Mittleren Ostens und der kaukasischen Region, insbesondere während des ersten Golfkriegs im Jahr 1991. Außerdem stellte die Türkei während des Kalten Krieges den östlichsten Landposten der NATO dar. Niemand sonst, auch nicht Norwegen im Norden, lag näher an Moskau, und deshalb wurde die Türkei mit hochtechnischem Gerät ausgestattet und als Horchposten benutzt.*

*Da die Türkei außerdem ein Drittel der Grenzen der NATO-Staaten zu den Ländern des Warschauer Pakts bewachte, wurde die türkische Elite ein ausgezeichnete Abnehmer für Verteidigungsgüter der amerikanischen Rüstungsindustrie und erhielt von den USA Hilfen in Milliardenhöhe. Von den Vereinigten Staaten während des Kalten Krieges bewaffnet, baute die Türkei die größte Armee in Europa und nach den Vereinigten Staaten die zweitgrößte Armee innerhalb der NATO auf.<sup>7</sup>*

Damit begann auch die Geschichte der NATO-Gladio-Geheimarmee in der Türkei, die brutaler ist, ... *als die jeder anderen Stay-behind(-Armee) in Westeuropa.*<sup>8</sup>

*Um die Türkei fest innerhalb der NATO zu integrieren, entschieden die Vereinigten Staaten, die dominante und gewalttätige pantürkische Bewegung für ihre eigenen Zwecke zu nutzen. In diesem Prozess, den die pantürkische Bewegung zu ihrem Vorteil nutzte, spielte der rechtsradikale Oberst Alparslan Türks eine zentrale Rolle ... Nach dem Krieg stellte er 1948 Kontakte zur CIA her, und während dieser Zeit begann er angeblich auf Anordnung der CIA eine geheime antikommunistische Stay-behind-Armee in der Türkei aufzubauen ... Als die Türkei am 4. April 1952 der NATO beitrat, hatte Türks bereits eine türkische Geheimarmee aufgebaut.<sup>9</sup>*

*In einer klassischen Operation zur Erzeugung von Spannungen warfen türkische Agenten der Stay-behind, Abteilung für spezielle Kriegsführung, am 6. September 1955 eine Bombe in ein Haus in Thessaloniki in Griechenland, das als Mustafa-Kemal-(Atatürk-)Museum genutzt wurde und deshalb von allen Türken hoch geschätzt wurde. Die türkischen Stay-behind-Agenten hinterließen kaum eine Spur und beschuldigten die griechische Polizei dieser Tat. Diese Aktion unter falscher Flagge funktionierte, und die türkische Regierung und die*

<sup>3</sup> Siehe Artikel 2306, 2307, 2347, 2349 und 2350 (S. 1-3)

<sup>4</sup> Siehe Artikel 763 (S. 5)

<sup>5</sup> Siehe Artikel 2352 (S. 2/3)

<sup>6</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/T%C3%BCrkei#Zweiter\\_Weltkrieg\\_und\\_danach](https://de.wikipedia.org/wiki/T%C3%BCrkei#Zweiter_Weltkrieg_und_danach)

<sup>7</sup> Siehe Artikel 763 (S. 4)

<sup>8</sup> Siehe Artikel 763 (S. 4)

<sup>9</sup> Siehe Artikel 764 (S. 1/2)

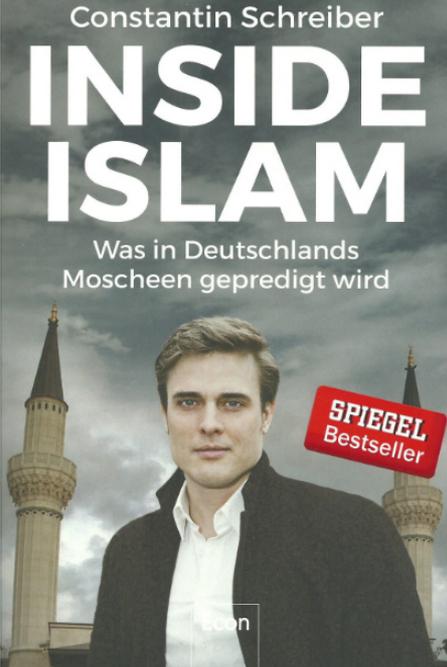
türkische Presse schoben die Schuld für diese Tat auf die Griechen. Kurz danach, am 6. und 7. September 1955, demolierten von der Konter-Guerilla angefeuerte fanatische türkische Gruppen Hunderte von griechischen Häusern und Geschäften in Istanbul und Izmir. Dabei wurden 16 Griechen getötet, 32 verwundet und 200 griechische Frauen vergewaltigt.<sup>10</sup> ...

Atatürks rassistische Glorifizierung der Türken<sup>11</sup> dürfte der Anlaß zur Gründung der berüchtigten *Grauen Wölfe* (*Bozkurt*) durch Oberst Türks (und seiner *pantürkische Vision*<sup>12</sup>) gewesen sein:<sup>13</sup>

« ... Was ist das Credo der Bozkurtcu? Sie glauben an die Überlegenheit der türkischen Rasse und der türkischen Nation. Was ist die Quelle dieser Überlegenheit? Das türkische Blut. » ... Um ihre Ziele zu erreichen, wurden die Grauen Wölfe speziell in der Anwendung von Gewalt ausgebildet: «Krieg? Ja, Krieg, wenn es erforderlich ist. Krieg ist ein großes und heiliges Prinzip der Natur. Wir sind die Söhne von Krieger<sup>14</sup> ... »

Diese nationale faschistische Bewegung wurde von der CIA instrumentalisiert und unterstützt, um in der Türkei ihre eigene Geheimarmee zu verstärken<sup>15</sup> (usw.<sup>16</sup>).

Zurück zur Gegenwart. Nicht nur *DITIB*,<sup>17</sup> Erdogans verlängerter Arm in unserem Land, verfolgt die *pantürkische Vision* (s.u.), sondern auch ... die türkischen Nationalisten (*Graue Wölfe*), der türkische Geheimdienst *MIT* und die türkische Mafia ... treiben hierzulande ihr Unwesen und sind ...für die (sogenannten "NSU"-)Morde<sup>18</sup> mitverantwortlich.<sup>19</sup> (Fortsetzung folgt.)



Constantin Schreiber (s.li.):<sup>20</sup> *Die türkischen Predigten, die ich besucht habe, waren eigentlich immer politisch, sogar ganz überwiegend. Es machte sich bemerkbar, dass die DITIB-Imame ihre Predigtschwerpunkte direkt von der türkischen Religionsbehörde vorgegeben bekommen ...*

*Mein Fazit: Nach acht Monaten Recherche muss ich feststellen: Moscheen<sup>21</sup> sind politische Räume. Die von mir besuchten Predigten waren mehrheitlich gegen die Integration von Muslimen in die deutsche Gesellschaft gerichtet. Wenn das Leben in Deutschland thematisiert wurde, dann hauptsächlich in einem negativen Zusammenhang. Oftmals beschrieben die Imame den deutschen Alltag als Gefahr und forderten ihre Gemeinden dazu auf zu widerstehen. Fast allen Predigten ist der Aufruf an die Gläubigen gemein, sich abzukapseln und unter sich zu bleiben.*

<sup>10</sup> Siehe Artikel 764 (S. 3)

<sup>11</sup> Siehe Artikel 2352 (S. 3)

<sup>12</sup> Siehe Artikel 765 (S. 1)

<sup>13</sup> Siehe Artikel 765 (S. 2)

<sup>14</sup> *Attila und Dschingis Khan* (siehe Artikel 2352, S. 3)

<sup>15</sup> Siehe Artikel 765 (S. 2/3)

<sup>16</sup> Siehe Artikel 765 (S. 3-5), 766 und 768

<sup>17</sup> Siehe Artikel 2000-2002, 2052 (S. 2/3), 2053, 2295 (S. 3), 2302, 2303

<sup>18</sup> Siehe Artikel 761, 762, 763 (S. 1-4)

<sup>19</sup> Siehe Artikel 762 (S. 2)

<sup>20</sup> S. 241/244 (veröffentlicht 2017)

<sup>21</sup> Auch Nicht-DITIB-Moscheen